

	Anfragen-Nr.	
	AF-0211/2011	

Anfrage

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff

Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - zur Förderung des Kleingartenwesens in Eisenach

I. Sachverhalt

Mit der Teilaufhebung des Stadtratsbeschluss-Nr. 0992/98 vom 27.02.1998 und dem Neuabschluss einer Fördervereinbarung mit dem Verband der Kleingärtner in Eisenach und im Wartburgkreis e.V. sind die Fördermittel von rund 7100 Euro eingestellt worden. In der Beschlussvorlage 0224-StR/2009 hieß es: „Die Belange des Kleingartenwesens weiterhin zu unterstützen ist der politischer Wille der Stadt Eisenach“. Gemeint waren damit die Regelungen in der Fördervereinbarung. Der Beschluss erfolgte zum damaligen Zeitpunkt mit Verweis auf die Haushaltssituation der Stadt Eisenach. Inzwischen kündigte der Oberbürgermeister an, dass ab 2014 wieder schwarze Zahlen geschrieben werden könnten.

II. Fragestellung

1. Welche Hilfen sind gemäß der genannten Fördervereinbarung seit ihrem Inkrafttreten durch die Stadt Eisenach gewährt worden?
2. In wie vielen und welchen Fällen wurden mit welcher Begründung Hilfen von Seiten der Kleingärtner auf Grundlage der Fördervereinbarung beantragt und von Seiten der Stadt abschlägig beschieden?
3. Vorausgesetzt, die Stadt schreibt wieder schwarze Zahlen, wäre für den Oberbürgermeister eine Wiederaufnahme finanzieller Förderungen für den Verband der Kleingärtner vorstellbar und wünschenswert?

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 61

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion

Stadtbauamt

Gebäude: Markt 22

Auskunft erteilt: Herr Minas

Telefon: 03691/670 501

E-Mail: arno.minas@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum

22.06.2011

Beantwortung der Anfrage AF-0211/2011

Sehr geehrter Herr Albrecht,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Im Jahre 2010 wurden auf Anforderung des Verbandes der Kleingärtner dreimal Grünschnitt durch das Amt 67 Sachgebiet Grünflächen aus Kleingartenanlagen abgefahren und kompostiert.

Weiterhin erfolgte im Jahre 2010 in Regie der Stadt der Rückbau der Kleingartenanlage "Hörselufer e.V." (Bereich Landgrafenstraße) über die ABS GmbH Eisenach.

Des Weiteren wurde der Verband der Kleingärtner in die Entwurfserarbeitung für den Flächennutzungsplan eingebunden, dabei wurden insbesondere die kleingartenrelevanten Belange abgestimmt.

Frage 2:

Seit Abschluss der neuen Fördervereinbarung (März 2010) wurden keine Anfragen bzw. Beantragungen seitens der Stadt abgelehnt.

Frage 3:

Die Belange des Kleingartenwesens zu unterstützen ist der Stadt immer wichtig gewesen und wird dies auch in Zukunft sein. Abhängig von der Haushaltslage der Stadt ist eine finanzielle Unterstützung des Verbandes der Kleingärtner selbstverständlich vorstellbar und wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister